

Pressemitteilung SIGNA Development Selection AG



Information zur Sanierungsplantagsatzung der SIGNA Development Selection AG

Wien, 18. März 2024:

Gläubiger stimmen für Sanierungsplan der Signa Development Selection AG: 30%-Quote durch treuhändische Verwertung binnen 2-5 Jahren angestrebt

Die Gläubiger der Signa Development Selection AG (SDS) stimmten in der heutigen Sanierungsplantagsatzung mit den erforderlichen Mehrheiten für die Annahme des Treuhandsanierungsplanes.

Dieser sieht eine Quote von mindestens 30% für die Gläubiger vor, die Verwertung aller Vermögenswerte wird treuhändig die nächsten zwei Jahre, mit der Option, diese auf 5 Jahre zu verlängern, abgewickelt. Zur Treuhänderin wurde die, bereits im aktuellen Verfahren bestellte, Sanierungsverwalterin RA Dr. Andrea Fruhstorfer bestellt. Sie wird den Verwertungsprozess federführend leiten und überwachen. Die Treuhänderin wird alle 3 Monate über die Verwertungsprozesse und das Verfahren berichtet.

Insgesamt wurden bei der SDS 2,3 Mrd. Euro Forderungen angemeldet, wovon von der Sanierungsverwalterin 1,5 Mrd. Euro. anerkannt wurden.

„Ich bin überzeugt, dass wir mit dem vorliegenden Sanierungsplan und dem strukturierten treuhändigen Verkaufsprozess die beste Lösung für die Gläubiger erreicht haben. Die 2 bis maximal 5 Jahre geben uns dafür ausreichend Zeit, da es uns – dank des Massekredites – gelungen ist, die Projektgesellschaften zu stabilisieren,“ so die Sanierungsverwalterin Dr. Andrea Fruhstorfer.

www.ecolaw.at

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Dr. Josef Girshovich

MSL GROUP Germany

josef.girshovich@msslgroup.com

+49 151 40027981